

MIGRATION

Infozentrum Migration und Arbeit / Beratungscafé

Erstanlaufstelle für Neuzuwander*innen aus
Bulgarien und Rumänien

Untertitel

- PROJEKT JOBMATCHING -

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Sozialreferat

Der erste „Arbeitseinstieg“

An der Ecke Goethe-, Landwehrstraße warten **bulgarische Tagelöhner** auf Abgesandte der Unternehmen, um für einen Billiglohn abgeholt zu werden.



Die wirtschaftliche Situation im Heimatland

Gesetzlicher Mindestlohn pro Stunde 2022

Bulgarien	2,00 €
Rumänien	3,10 €

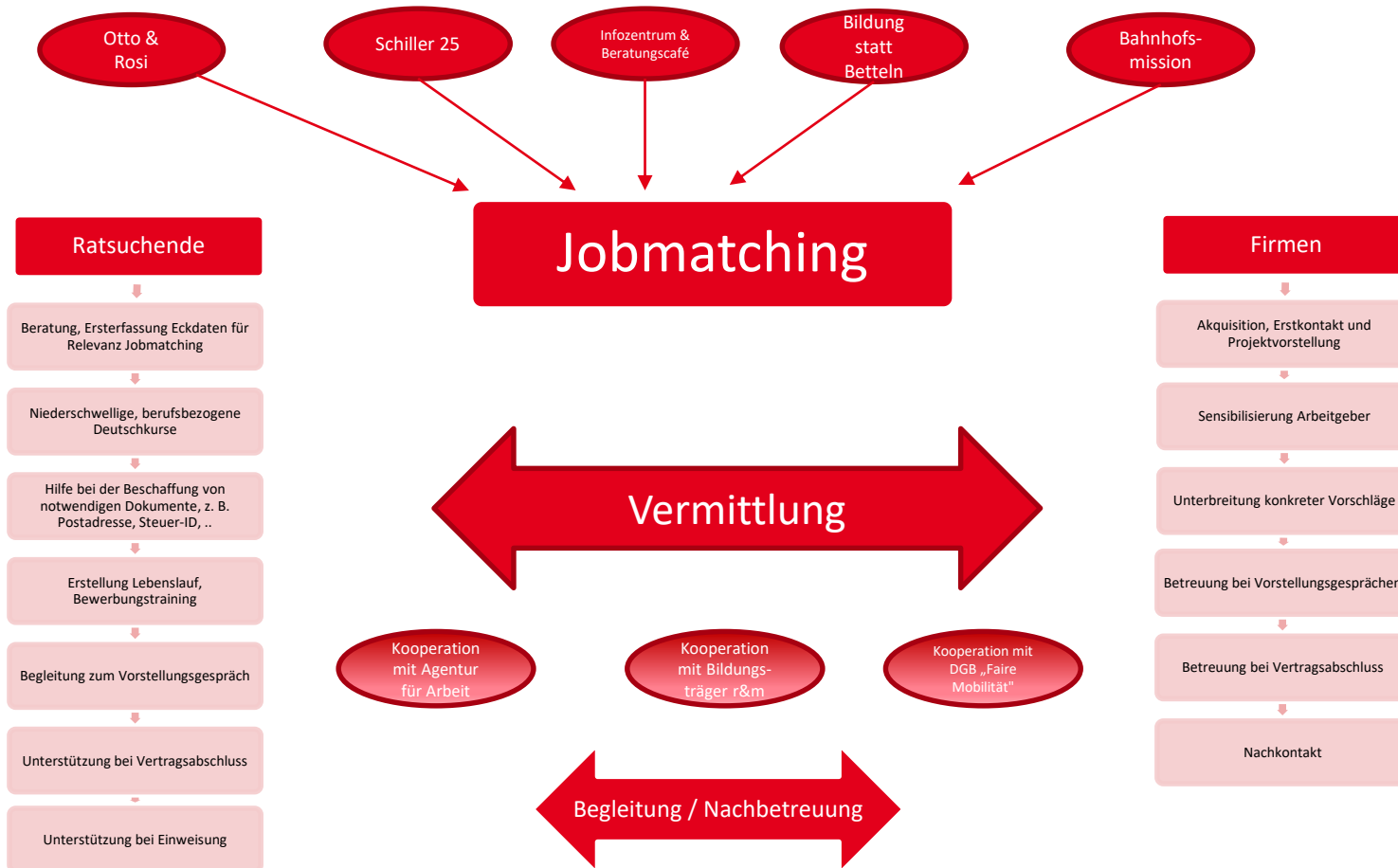
Arbeitslosenquote im Dezember 2021

Bulgarien	% 4,9
Rumänien	% 5,4

(Quelle: www.de-statista 2022)

Streetwork





Mobilisierung Ratsuchende



Niederschwellige Jobbörse

Akquisition Firmen via

- Kooperationspartner
Agentur für Arbeit
- Kooperationspartner r&m
- Bedarfsorientiert auf
Internet-Jobbörsen
- Empfehlungen von
Klient*innen
- Besuch von
Arbeitsmessen
- Persönlicher Kontakt mit
Kleinbetrieben

Reinigung/ Küche

- Hotels
- Gastronomie
- Kantine
- Krankenhäuser
- S- und U-Bahnen
- Sanitäranlagen

Gartenbau

- Gartenpflege
- Parkanlagenpflege
- Erntehilfe
- Bestattungshilfe

Stellen mit niederschwelligem Zugang

Bau (tief/hoch)

- Bauhilfe
- Abriss
- Malerhilfe

Sonstiges

- Möbeltransporthilfe
- Sicherheitsdienst § 34a
- Montagehilfe

Stellenbörse

- Zusammenführung
Firmenkontakte in
Datenbank
- Aktualisierung und
Anpassung
- Ausbau der Kontakte
- Zugriff nur für
Jobmatching
- Pflege der Kontakte

=> dynamischer Prozess

Herausforderungen für Ratsuchende in München

- Niedriglohn-Sektor wächst, Bedarf an Hilfskräften steigt; Situation der neuzugewanderten EU-Bürger*innen sowohl den Kommunen als auch den Firmen bekannt
- circa 9.000 Wohnungslose in München (Stand: 2021)
- Meldebehörden stellen Wohnungslosen keine Meldebescheinigung aus, d. h. Zugang zu menschenwürdigen Wohnverhältnissen bleibt verwehrt (Zugang zu Sozialwohnungen)
- Einrichtungen, die Postadressen ausstellen: potenzielle Arbeitgeber*innen akzeptieren diese alternativ zur Meldebescheinigung
- ABER: Zur Zeit wegen starkem Andrang nur noch vereinzelt Postadressen möglich
- Übernachtungsschutz vorhanden; Kapazität ca. 600 Menschen (ehemalige Bayernkaserne) und auch noch weitere Einrichtungen u. A. mit Tagesaufenthalt, z. B. Beratungscafé
- Selbst bei erfolgreicher Integration in den Arbeitsmarkt sind die Chancen auf menschenwürdige Wohnverhältnisse in München sehr gering; niedriger Lohn, hohe Mieten
- Ratsuchende werden zwar zu Steuer- und Beitragszahler*innen, können aber ohne Anmeldung nicht umfänglich von den Leistungen profitieren

WOHNEN IST EIN GRUNDRECHT

- Viele potenzielle Jobs für Niedriglöhner*innen kommen aufgrund mangelnder Wohnverhältnisse nicht in Frage (z. B. Schichtarbeit contra Übernachtungsschutz)
- Ressentiments der Firmen gegenüber Wohnungslosen
- Zunächst Steuerklasse 6 wegen Wohnungslosigkeit
- Soziales Leben gleich null, wohin nach der Arbeit? Woher die Motivation für den nächsten Tag?
- Harte Arbeit, schlechte Wohnverhältnisse = psychische Belastung, Selbstwertgefühl leidet täglich, Status aus dem eigenen Land ist weg

Hast du eine Wohnung, hast du es geschafft?!?

- Ratsuchende sind Mietausbeutung ausgeliefert, auch Zwickmühle Arbeit & Wohnen
- Meist reicht es dann nur für prekäre Wohnsituationen zu astronomischen Mieten, arbeiten nur für die Miete
- Bei Familiennachzug können oft Kinder aufgrund mangelnder Wohnfläche nicht angemeldet werden, daher auch kein Kindergeldanspruch
- ...

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Infozentrum Migration und Arbeit

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Sozialreferat